

Feldschiessen Bezirk Horgen: Auch dieses Jahr wieder steigende Teilnehmerzahlen

Der Trend der letzten Jahre setzt sich fort: Total 1032 Interessierte, Schützinnen und Schützen, Behördenvertreter, Freunde und Kollegen, Familien mit ihren Kindern kamen in die Schützenstände in den Bezirk Horgen, um am grössten Schützenfest der Welt teilzunehmen.

Es war wiederum ein gelungener Anlass aller Schützenvereine des Bezirks Horgen. Die Vertreter des Bezirksschützenverbandes Horgen besuchten die Schiessstände in Horgen, Kilchberg und Adliswil im Rahmen einer Rundfahrt. Sie orientierten sich über die Teilnehmerzahlen und auch die hervorragenden Einzelresultate.

Dieses Jahr nahmen insgesamt 1032 Schützinnen und Schützen am Feldschiessen, dem grössten Schützenfest der Welt, teil. Das Pistolenprogramm wurde von 332 Teilnehmern geschossen, gleich viel wie im Vorjahr. Im Gewehrschiessen auf 300 Meter wurden dieses Jahr 700 Schützen gezählt, ein grosses Plus von 31 Schützen. Im Gesamten gab es somit ein sehr gutes Plus von 31 Schiessenden. Für nächstes Jahr ist es eine gute Basis, um sich noch weiter zu steigern.

Geschossen wurde mit den Ordonnanzgewehren, dieses sind die Karabiner sowie die Sturmgewehre 57 und 90, auf 300 Meter auf die B-Scheibe. Die B-Scheibe nennt sich auch Tarnscheibe, da sie nicht aus einem schwarzen Fleck besteht, sondern eine grüne Figur mit einer hellgrünen Tarnung herum hat. Das Programm wurde folgendermassen geschossen: 6 Schuss Einzelfeuer in 6 Minuten, 2x3 Schuss in je 1 Minute Serief Feuer und 1x6 Schuss in 1 Minute Serief Feuer, d.h. am Ende der Serie gezeigt. Beim Pistolenfeldschiessen konnte auf die Distanzen 50 und 25 Meter geschossen werden. Auf 50 Meter gilt das gleiche Programm wie beim Gewehrschiessen, auf 25 Meter werden 3 Schuss Einzel in je 20 Sekunden geschossen, gefolgt von 5 Schuss Serie in 50 sek., 5 Schuss Serie in 40 sek. und 5 Schuss Serie in 30 Sek.

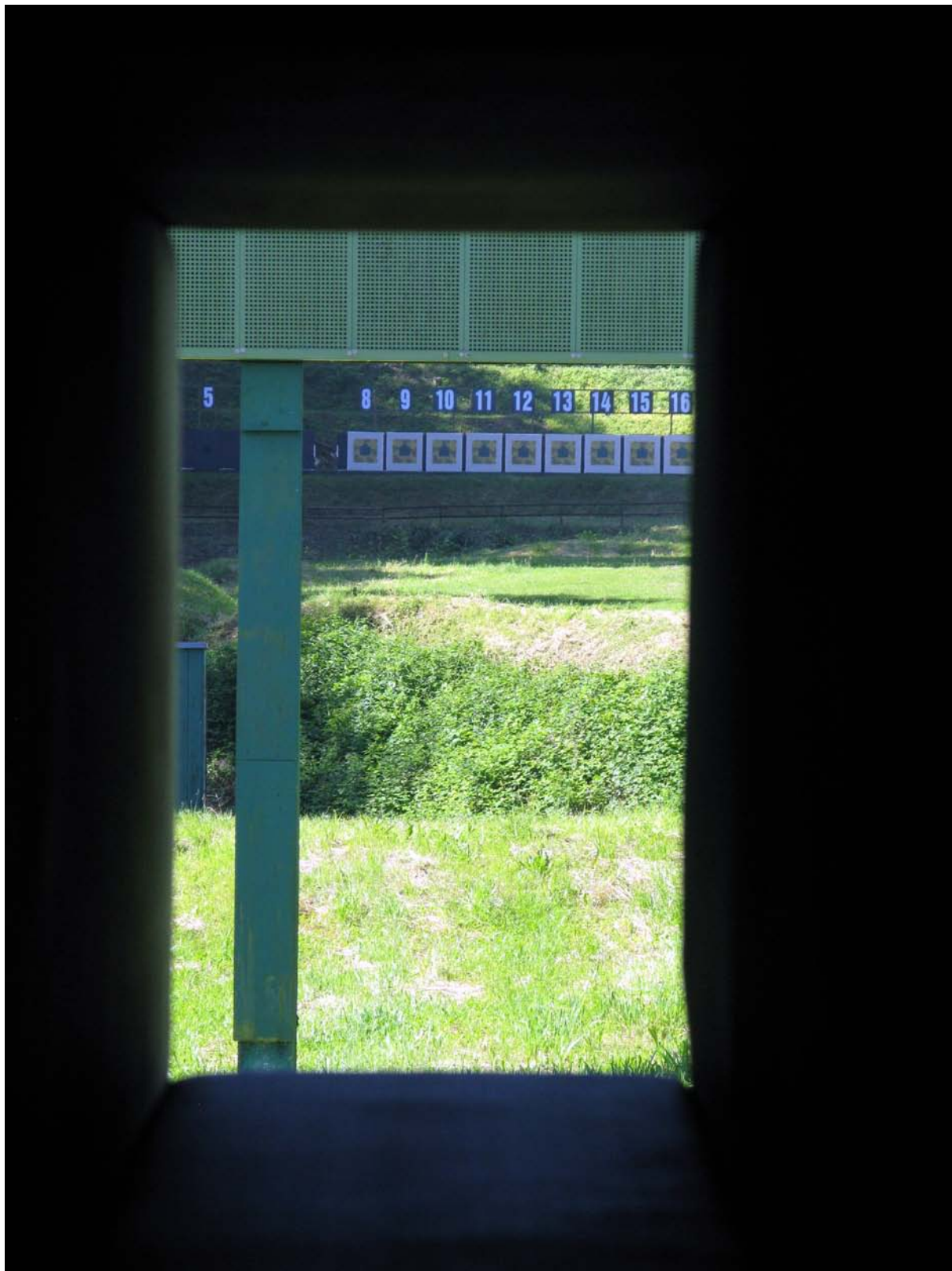
Am diesjährigen Feldschiessen wurden sehr gute Einzelresultate erreicht, deren Punktzahl zum Erlangen der Stäpfermedaille reichte. Erwähnenswert sind folgende Gewehr-Schützen: 70 Punkte: Franz Marty, FSV Schönenberg und Marco Fröhlich, Albisschützen Langnau, 69 Punkte: Kurt Gyr, FSV Schönenberg, Theo Bürkli und Martin Hug, beide SV Wädenswil, 68 Punkte: Henri Landis, Rüslikon, Emil Schweizer, Ernst Gyr, Werner Bachmann, alle FSV Schönenberg, Martin Horber, SV Langnau am Albis, Ernst Ingold, Paul Eichholzer, beide Albisschützen Langnau, Pierre Hegi, SV Oberrieden, Michael Suter, SV Wädenswil, Christoph Dändliker, SG Horgen.

Bei den Pistolenschützen trumpten mit 179 Punkten Andreas Peier, SV Adliswil, 177 Punkte: Thomas Flückiger, Max Stoop, beide SG Horgen, 176 Punkte: Ueli von Rickenbach und Heinz Melliger, beide SV Adliswil, 175 Punkte: Werner Bachmann, SV Hirzel

In der Gewehrdisziplin liegen in der Sektionsrangliste die Albisschützen Langnau mit 63.91 Punkten an der ersten Stelle, gefolgt vom FSV Rüslikon und SG Kilchberg, beide mit 62.25 Punkten, 4. SV Wädenswil mit 62.19 P. Auf den weiteren Rängen liegen der FSV Schönenberg, 62.15 P, SV Hirzel, 61.83, 7. SG Horgen 61.11, 8. SV Adliswil 60.78, 9. SV Oberrieden 60.38, 10. SV Langnau a.A. 50.29, 11. SB Rüslikon 36.31.

Bei den Pistolenschützen belegt der SV Adliswil mit einem Sektionsdurchschnitt von 168.84 Punkten den Rang 1, die SG Horgen mit 167.25 Punkten den zweiten Platz und mit 166.58 Punkten der FSV Rüslikon den dritten Rang. Es folgen PSV Wädenswil 162.97 P, SV Hirzel 159.65 P, 6. PS Oberrieden 157.9 P, 7. PRC Richterswil 126.46 P., 8. SG Kilchberg 86.31 P.

Zum Gelingen des Feldschiessens trugen auch in jedem Stand die Schützenstuben bei, in denen man die Resultate besprechen und gemütlich zusammen hocken konnte. Der Bezirksschützenverband Horgen gratuliert allen zum geschossenen Ergebnis und dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement. Die kompletten Einzelranglisten sind auf der Homepage www.bsvh.ch ersichtlich. (BSVH)



Schiessstand Horgen



Schiesstand Hirzel



**Stapfermedaillengewinner Franz Marty, FSV
Schönenberg, erreichte 70 Punkte mit dem Sturmgewehr**